

# Meine Verlorenen Erinnerungen

## Die Geschichte eines Landes

Von ichisan

### Prolog: Prolog - Mein Land

#### Prolog 1 Mein Land

Als mein Großvater mir das erste mal mein Land zeigte, fand ich es riesig. Zu groß für ein kleines Mädchen, wie mir.

Dennoch blieb ich stark.

Andere Länder wollten meine Wälder, meine Berge und meine Wiesen.

Sie wollten die Schätze in meinem Boden und die Tiere, die sich auf mir tummelten.

Ich versuchte, mich gegen sie zu wehren, doch ohne Hilfe wäre ich bald untergegangen.

Es war ein kleiner Junge, der sich mir annahm, mich unterstützte und mir Halt gab.

Es war eine schöne Zeit doch mein Bruder zog weiter an mir. Als einer meiner Freunde, der Herzog Bolko II, starb konnte mich niemand mehr halten und mein Bruder nahm mich zu sich.

Er war zwar gutherzig, lieb und ich mochte seine Musik, doch war mein Land, nicht mehr mein Land.

Aber er war schwach und andere Nationen versuchten mich zu bekommen.

Mein Land wurde in drei Teile geteilt und ich war auch keine Nation mehr.

Ich konnte mein Erbe, mein Land, das mir mein Großvater überlassen hatte nicht halten und verlor alles. Ich wohnte zwar weiter bei meinem großen Bruder und hörte ihm weiter bei seinen Konzerten zu, aber es war nicht das gleiche.

Ich versuchte mich neu zu finden, also zog ich zu jemanden, der ein Teil meines Landes besaß. Er war komisch. Irgendwie viel zu feminin und oft trug er Kleider und tanzte durch das Haus.

Er war unnütz und die ganze Reise war auch sinnlos.

Also zog ich weiter nach Norden, in das Land, was den Rest meines Landes besaß.

Doch ich sollte nicht so weit kommen, mit ihm zu reden.

Denn auf einem kleinen Waldweg wurde ich aufgehalten.

Es waren Räuber. Sie überfielen mich und töteten mich.

Da ich keine Nation mehr war, konnte ich nicht mehr wiedergeboren werden. Das Erbe Schlesiens geht verloren, bis sich das Volk irgendwann erhebt und auch ich wieder eine Nation mit eigenem Land bin.